

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0909/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	07.02.2011	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Jahresbericht 2010 der Stiftung Insel Hombroich****Sachverhalt:**

Jahresbericht Stiftung Insel Hombroich 2010: *Werte und Ideen*

Stiftung Insel Hombroich

Die Entwicklung des Kulturraumes Hombroich, die sowohl räumlich als auch inhaltlich immer als offen zu betrachten ist, hat ihre Wurzeln in dem 1987 gegründeten Museum Insel Hombroich. Ausgangspunkt aller Entwicklung war eine umfangreiche Sammlung bildender Kunst und ein „vergessener Ort“ vor den Toren Düsseldorfs, an der Erft gelegen, an dem eine besondere Synthese aus Kunst, Architektur und Natur entstehen konnte. Seit 1994 gehören auch das Kirkeby-Feld mit den fünf skulpturalen Ausstellungspavillons des dänischen Künstlers Per Kirkeby und die Raketenstation zur „Insel Hombroich“ und dokumentieren so auch räumlich die Erweiterung zum Kulturraum. Ein Kulturraum, in dem Kunst und Kultur, Wissenschaft und Natur ihren Raum haben und sich beständig und offen weiterentwickeln können.

Siza-Pavillon – Forum für räumliches Denken

Am 7. März 2010 wurde der Siza-Pavillon mit einer umfassenden Ausstellung von Arbeiten aus dem künstlerischen Nachlass Erwin Heerichs eröffnet. Der von dem portugiesischen Architekten und Pritzker-Preisträger entworfene Bau bietet im Hauptgebäude Räume für Wechselausstellungen, das Heerich-Archiv ist dort untergebracht und ein kleiner Vortragsraum kann für Lesungen, Seminare, Vorträge oder Filmvorführungen genutzt werden. In dem gänzlich eigenständigen Nebengebäude liegen die Ausstellungsräume für Fotografie.

13. Inselfestival: 13. – 16. und 21. – 24. Mai 2010

Das seit 1986 im biennalen Rhythmus auf dem Gelände Museum Insel Hombroich und auf der Raketenstation Hombroich stattfindende Festival bot erstklassige Konzerte neuer und klassischer Musik, Lesungen und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Es spielten u.a. die Solisten des Ensemble intercontemporain, das ensemble recherche und das GrauSchumacher Piano Duo.

Konzerte

Musik spielt von Anfang an eine prägende Rolle im Kulturraum Hombroich. Von Hombroich ging eine Vielzahl von Impulsen in Richtung Neue Musik aus. 2010 fanden drei Konzerte mit Werken klassischer und neuer Musik statt und in der Reihe „Hombroich: Neue Musik“ ein Konzert mit Werken zeitgenössischer Komponisten.

Das Inselfestival und die Konzerte werden veranstaltet von dem Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V.

Field Institute Hombroich**Ausstellungen zeitgenössischer Kunst**

Der außergewöhnliche Ausstellungstunnel ist ein Experimentierfeld für zeitgenössische Kunst. Die Ausstellungen werden kuratiert von den auf der Raketenstation Hombroich lebenden und arbeitenden Künstlern. 2010 entwickelten Hella Berent, Martin Streit, Mechthild Hagemann, Shruti Mahajan und Alke Reh, Jens Stittgen und Hans-Willi Notthoff spezielle Arbeiten für diesen Ort.

Literatur**24. – 26.02.2010: „das gellen der tinte“ – Wissenschaftliche Tagung zum Werk von Thomas Kling**

Vom 24. – 26. Februar 2010 fand die erste wissenschaftliche Tagung zum Werk von Thomas Kling (1957-2005) auf der Raketenstation Hombroich statt. Veranstalter waren das Heinrich-Heine Institut der Landeshauptstadt Düsseldorf, das Institut für Deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München und das Seminar für Deutsche Philologie der Georg-August-Universität Göttingen.

In dreizehn Vorträgen setzten sich Literaturwissenschaftler/-innen aus Deutschland, Österreich und den USA mit den Schreib-, Sprech- und Autorschaftskonzepten Klings auseinander.

15. – 19.09.2010 Hombroich: Poesie 2010

Unter dem Titel Hombroich: Poesie finden seit 2007 auf der Raketenstation Hombroich Lesungen und Symposien statt, kuratiert von Oswald Egger. Das Programm wird durchgeführt von der gemeinnützigen Gesellschaft für Literatur und Kunst „Das böhmische Dorf“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung Insel Hombroich und cofinanziert von der Landesregierung NRW, sowie der Kunststiftung NRW. In diesem Jahr kamen 15 deutschsprachige Autoren und eine bildende Künstlerin zu einem Symposium des freien Gedankenaustausches zusammen. Die Veranstaltung endete mit einer öffentlichen Lesung der Autoren.

Hombroich: Fellowship Literatur

Im Rahmen des Literatur-Stipendienprogramms waren die Literatin und Bildhauerin Gundi Feyrer und der rumänische Schriftsteller Gabriel Horatiu Decuble zu Gast auf der Raketenstation Hombroich.

Hombroich: Ort des Lernens und der Lehre

Vom 30. August bis zum 1. September 2010 startete die Altana Kulturstiftung mit 150 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 einer Frankfurter Schule ihr neues Projekt „NaturNotizen“ im Museum Insel Hombroich. Künstler und Künstlerinnen aus den Bereichen bildende Kunst, Theater, Musik und Tanz vermittelten den Jugendlichen in ihrer jeweiligen Disziplin die Auseinandersetzung mit dem Thema Natur. Nach einem genauen Zeitplan wanderten die Schüler in zwölf Gruppen von Station zu Station und erarbeiteten dort jedes Mal in einer anderen Disziplin den Zugang zu dem Grundthema.

Zahlreiche Studentengruppen der Fachrichtungen Architektur, Bildende Kunst, Fotografie, Design und Kunstgeschichte von Hochschulen und Universitäten aus dem In- und Ausland

besuchten auf ein- und mehrtägigen Exkursionen den Kulturraum Hombroich, um ihre Studien zu vertiefen.

Ausblick 2011

Fertigstellung des Gebäudes von Raimund Abraham (1933-2010) auf der Raketenstation Hombroich als Ort für Ausstellungen, Veranstaltungen und Apartments für Stipendiaten und Künstler.

Statistik

Stiftung Insel Hombroich

Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst: 10

Konzerte: 19

Lesungen: 7

Besucher: ca. 80.000

Informationen

Stiftung Insel Hombroich

41472 Neuss

Telefon 02182 – 20 94

Telefax 02182 – 12 29

stiftung@inselhombroich.de

Öffnungszeiten

Museum Insel Hombroich

täglich geöffnet

Apr. bis Sept. 10 – 19 Uhr

Okt. 10 – 18 Uhr

Nov. – März 10 – 17 Uhr

Siza-Pavillon – Forum für räumliches Denken

Ab 2. Januar 2011

Apr. – Okt. tägl. 13 – 18 Uhr

Nov. – März Di, Sa, So 12 – 17 Uhr

Eintrittspreise:

Museum Insel Hombroich

Mo bis Fr Erwachsene 13 Euro, ermäßigt 6 Euro

Sa und So Erwachsene 15 Euro, ermäßigt 7 Euro

Siza-Pavillon – Forum für räumliches Denken

3 Euro

Führungen

H. W. Notthoff, Telefon: 0211 - 989 2005

Geschäftsführung

Wilhelm Petzold

Förderverein

Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V.

Vorsitzender: Dr. Peter Gloystein

stiftung@inselhombroich.de

Förderer und Sponsoren:

Landesregierung Nordrhein-Westfalen, NRW KULTURsekretariat, Kunststiftung NRW,
Sparkasse Neuss

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht der Stiftung Insel Hombroich zur Kenntnis.